

29. Juni 2007

Landesnervenklinik Mauer

Sobotka: Gut geführt und wirtschaftlich effizient

„Die Landesnervenklinik Mauer wird gut geführt und ist auch wirtschaftlich gesehen sehr effizient“, betonte heute Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka in Mauer. Die Landesnervenklinik war zuletzt unter anderem aufgrund des hohen Personalstandes und der Eigenjagd kritisiert worden. Sobotka: „Es wurde daher kürzlich eine Innenrevision durchgeführt, die die vorhandenen Strukturen durchleuchtet hat. Jetzt werden die verschiedenen Umstrukturierungsmaßnahmen im Einvernehmen mit dem Zentralbetriebsrat in Angriff genommen.“ Beispielsweise werde man im Rahmen der Betriebssportgemeinschaft eine Trennung zwischen Therapie und Sport herbeiführen. Außerdem solle Mauer das Zentrum der Forensik (Geistig abnorme Rechtsbrecher) werden. In der Neurologie werde man voraussichtlich stärker mit dem Krankenhaus Amstetten zusammenarbeiten. „Die Landesnervenklinik wird dafür verstärkt für die Langzeittherapie zuständig sein“, erläuterte Sobotka. Mauer werde auf jeden Fall Drehscheibe des westlichen Niederösterreich für die neurologische und psychiatrische Versorgung bleiben. Natürlich müsse man noch alle vorgeschlagenen Maßnahmen im NÖGUS und mit dem Bund diskutieren. Mauer gehöre jedenfalls zu jenen Krankenhäusern, wo das Land kaum etwas zuschießen müsse.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at